

Unser Team

- Ärztlicher Dienst:** Fachärzte für Innere Medizin, Allgemeinmedizin, Geriatrie
- Physiotherapie:** Einzel- und Gruppentherapien (z.B. Physiotherapie nach Bobath oder nach PNF, Basale Stimulation, manuelle Therapie, manuelle Lymphdrainage...)
- Ergotherapie:** Einzel- und Gruppentherapien (z.B. Behandlung nach Bobath, Affolter, Frostig, PNF, Cyriax, manuelle Therapie, Basale Stimulation, Praxistraining...)
- Logopädie:** Diagnostik, Sprach- und Schlucktraining
- Psychologie:** Physiotherapie in Einzel- und Gruppensitzung, Neuropsychologie, Hirnleistungsdiagnostik- und training, Entspannungstechniken
- Sozialdienst:** Beratung, Hilfsmittelversorgung, poststationäre Versorgung
- Pflege:** Aktivierende Pflege, Anleitung zu größtmöglicher Selbstständigkeit

Durchführung ergänzender Diagnostik sowie ggfs. konsiliarische Mitbehandlung im Kreiskrankenhaus St. Ingbert

Ihre Ansprechpartner:

Chefärztin Christine Klasen

Fachärztin für Innere Medizin, Geriatrie, Notfallmedizin

Sekretariat Frau Ley

Tel.: 06894/108-451
Fax: 06894/108-452
h.ley@kkh-geriatrie-igb.de
www.kkh-geriatrie-igb.de
Klaus-Tussing-Str. 1
66386 St. Ingbert

Station EG: 06894/108-480

Station OG: 06894/108-485

Sozialdienst: 06894/108-477

So finden Sie uns:

Durch den Haupteingang des Kreiskrankenhauses, ein Stockwerk tiefer in das Sockelgeschoss, dort an der Cafeteria vorbei erreichen Sie durch den Verbindungsgang unsere Geriatrie Rehaklinik.



Chirurgie



Orthopädie



Innere Medizin



Geriatrie



HNO



Anästhesie

Patienteninformation

Geriatrische Rehaklinik



Chirurgie



Orthopädie



Innere Medizin



Geriatrie



HNO



Anästhesie



Die geriatrische Rehamaßnahme

Allgemeine Informationen

Die geriatrische Rehabilitation ist eine spezielle Rehamaßnahme für ältere Menschen, die außer ihrer Grunderkrankung noch mehrere weitere Erkrankungen und eine erhöhte Hilfsbedürftigkeit aufweisen. Je nach Begleiterkrankungen ist eine Aufnahme ab dem 65. Lebensjahr möglich.

Es ist ein Aufnahmeantrag erforderlich. Dieser kann sowohl vom vorbehandelnden Krankenhaus als auch vom Hausarzt gestellt werden. Die Aufnahme erfolgt nach einer Genehmigung durch die zuständige Krankenkasse. Am Anfang erfolgt eine Aufnahmeuntersuchung durch die Ärzte und die Therapeuten. Danach wird im Assessment (einer strukturierten Besprechung des gesamten Teams) ein individueller Therapieplan erstellt. In wöchentlichen Besprechungen wird dieser Therapieplan an eventuelle Veränderungen angepasst. Ziel ist die größtmögliche Verbesserung der Lebensqualität und der Selbstständigkeit für die Aktivitäten des täglichen Lebens, z. B. selbstständige Transfers, Fortbewegung mit und ohne Hilfsmittel, Essen, Körperpflege. Damit soll möglichst eine dauerhafte Pflegebedürftigkeit verhindert werden.

Unsere Klinik ist nach DIN EN ISO 9001 und QMS Reha zertifiziert und nimmt am Qualitätsmanagement GEMIDAS teil.

Behandelte Grunderkrankungen:

- Neurologische Erkrankungen wie Schlaganfälle, Gehirnblutungen, Parkinson, Zustand nach operativen Eingriffen am Gehirn...
- Erkrankungen des Bewegungsapparats: Knochenbrüche, Gelenkersatz, Osteoporose, Bandscheibenvorfälle...
- Internistische Erkrankungen: Herzerkrankungen, Atemwegserkrankungen, Diabetes mellitus, Durchblutungsstörungen, Tumorerkrankungen, Erkrankungen des Verdauungstrakts, Nierenerkrankungen...
- Psychische Erkrankungen: Depressionen, Demenz....
- Nach verschiedensten operativen Eingriffe
- Sonstiges: Immobilität, Sturzkrankheit, chron. Schmerzsyndrom...

Unsere Klinik

Die geriatrische Rehaklinik in St. Ingbert befindet sich neben dem Kreiskrankenhaus und hat 50 stationäre Betten sowie eine Tagesklinik für die teilstationäre Behandlung.

„Im Mittelpunkt steht der Mensch.“

In diesem Sinne erfolgt eine ganzheitliche Behandlung durch das geriatrische Team, d.h. Ärzte, Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Sozialdienst sowie bei Bedarf zusätzlich Logopädie und Psychologie.

